



## Editorial

Emmerich Boxhofer, Alfred Weinberger, Martin Kramer

<https://doi.org/10.17883/pa-ho-2023-01-01>

Liebe Leserinnen und Leser,

in dieser themenoffenen Ausgabe unserer Zeitschrift möchten wir verschiedene Aspekte aus den Bereichen Religionspädagogik, Schulentwicklung, nachhaltige Bildung, Unterrichtsmaterialien und digitale Fortbildung für Lehrkräfte beleuchten. Bildungsprozesse sind immer durch die aktuellen Fokussierungen der Gesellschaft beeinflusst. Die hier vorliegenden Themenkomplexe *Symbol*, *Singularität*, *Raum*, *Zeit* und *Digitales* verdeutlichen die Vielfalt, die im Bildungsbereich von Bedeutung sein kann.

Der erste Beitrag mit dem Titel „Religionspädagogik als multidisziplinäre Symbolisierungsdidaktik“ von **FLORIAN WEGSCHEIDER** lenkt unseren Blick auf die Verwendung von Symbolen als zentrale Ausdrucksweise des christlichen Glaubens. Dabei wird betont, dass die Religionspädagogik als Förderin der Bildung eine neue Aufmerksamkeit für das Symbolische des Menschen entwickeln muss. Unterstützt wird sie dabei durch die aktuelle Debatte über die Resonanzsensibilität der Gesellschaft. Eine konstruktive Symbolisierungsdidaktik wird in Zeiten einer „Kultur des Digitalen“ zunehmend relevant.

**BARBARA SAXER** beschäftigt sich im zweiten Beitrag mit dem Titel „Fit für die Zukunft: Phänomenologische Vignetten und Schulentwicklung“ mit der Schulentwicklung und betont die Bedeutung der Einzelschulen als treibende Kraft für Veränderungen. Durch die Anwendung phänomenologischer Vignetten als Instrumente kann die Weiterentwicklung von Unterrichtsprozessen gefördert und somit ein Anstoß für Schulentwicklungsprozesse geschaffen werden. Dies dient der Verbesserung von Lernen, Lehren und pädagogischem Handeln.

Im dritten Beitrag mit dem Titel „Das Schulgebäude als ‚Inbegriff der Nicht-Nachhaltigkeit‘“ von **JOHANNA WESELEK** werden raumsoziologische Perspektiven

mit der Umsetzung einer Bildung für nachhaltige Entwicklung verknüpft. Hier steht die Frage im Mittelpunkt, inwiefern das Schulgebäude als schulischer Raum die Handlungsmöglichkeiten der Lehrkräfte bei der Vermittlung von Nachhaltigkeitsthemen beeinflusst. Die Ergebnisse einer qualitativ-rekonstruktiven Studie zeigen, dass der schulische Raum entweder als förderlich oder als hemmend für die Umsetzung von Nachhaltigkeitsthemen wahrgenommen wird. Die Diskussion der Ergebnisse bezieht sich auf transformatorische Bildungsprozesse und einen ganzheitlichen institutionellen Ansatz.

**LENA PRENNEIS** und **TIMO LÜKE** behandeln in ihrem Beitrag mit dem Titel „Entwicklung von Unterrichtsmaterial zum Uhrenlernen und erste Evaluation im Multiple Baseline Design“ die Herausforderungen beim Lesen der Uhr und dem Verständnis für Zeit. Hier wird die Entwicklung von Unterrichtsmaterialien für inklusive Lernsettings vorgestellt. Durch ein Multiple Baseline Design wurde die Effektivität und Anwendbarkeit dieser Materialien evaluiert. Die Ergebnisse zeigen Verbesserungen der Kompetenzen im Uhrlesen und der Zeitwahrnehmung. Das entwickelte Material ist modular aufgebaut und kann flexibel eingesetzt werden.

Der fünfte Beitrag mit dem Titel „Empirische Evaluation des digitalen Fortbildungsangebots iPad Innovation Series für Lehrkräfte aus Sicht der Nutzerinnen“ thematisiert die Herausforderungen, denen sich Lehrende aufgrund der zunehmenden Medienpräsenz in der Gesellschaft und Schule stellen müssen. **PETRA TRAXLER** untersuchte dabei die Wirkung einer Online-Fortbildungsinitiative auf die Medienkompetenz und digitale Kompetenz von Lehrkräften. Ihre Ergebnisse zeigen, dass Personen mit mehr Berufserfahrung, Vorkenntnissen im Einsatz von Medien um Unterricht und aktiver Beteiligung an der Fortbildung eine besonders starke Steigerung eben dieser Kompetenzen erfahren haben. Zudem wurde ein positiver Zusammenhang zwischen intrinsischer Motivation zur Teilnahme und dem Einfluss der Referentinnen festgestellt.

Die Beiträge in dieser Ausgabe verdeutlichen, wie Themenfelder verschiedener Disziplinen miteinander verbunden sind. Ob es um die Symbolverwendung im christlichen Glauben, Schulentwicklung, nachhaltige Bildung, Unterrichtsmaterialien oder digitale Fortbildung geht, sie alle haben das Ziel, Bildungsprozesse zu verbessern und den Anforderungen einer sich wandelnden und volatilen Gesellschaft gerecht zu werden.

Wir laden Sie herzlich ein, die folgenden Beiträge im Detail zu lesen und sich mit den vielfältigen Aspekten der Bildung auseinanderzusetzen. Mögen sie Ihnen neue Erkenntnisse und Impulse bieten.

Alle Beiträge wurden einem Double-Blind-Reviewverfahren unterzogen. Wir bedanken uns herzlich bei allen Gutacherinnen und Gutachtern und allen Autorinnen und Autoren.

*Das Herausgeberteam*